

Varnrode ritter, Otte von Vanre, Apel Marschalg und Otte von Loucha vorgeant unser iglichir sin ingesigel an disen brif laßin hengin. Datum Haynde feria quinta die Prisce anno LXXX sexto.

170.

Prag, 1386 Febr. 10. 5

Hdschr.: Or. Perg. Gemeinschaftl. Archiv Weimar Reg. F pag. 38 B No. 4^b 1. Reste des an Pergamentstreifen befestigt gewesenen S. (Heffner Kaiser- und Königssiegel No. 112) liegen bei der Urkunde.

Anm.: Im Wesentlichen wörtlich übereinstimmend mit No. 139. Vergl. Wenck 39. Ermisch im Neuen Archiv für Sächs. Gesch. 18,10. — Den Städten Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen gestattet König Wenzel die Ernennung eines eigenen Landrichters dat. Prag 1386 Okt. 20, Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erf. A. XII 8 (dasselbe S. 10 an Pergamentstreifen), gedr. Erhard Mittheil. zur Gesch. der Landfrieden 44 und Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2,675, und benachrichtigt davon die Landrichter des westfälischen Landfriedens dat. Prag 1386 Okt. 21 (an der eynlefftausent maget tag), fünf Orr. Perg. ebenda 10—14 (das Secretsiegel = Heffner No. 117 unter Papierd. auf der Rückseite aufgedr.), gedr. Erhard a. a. O. 46, Beyer a. a. O. 677. Die drei Städte schließen zur Ausführung dieses Privilegs ein Landfriedensbündniß und ernennen den Ritter Dietr. Schencke zum Landrichter dat. 1386 Okt. 29 (mantag allirnest noch — Symonis und Iude), Orr. Perg. ebenda 16. 17 (die 3 SS. an Pergamentstreifen, bei 17 abgefallen), gedr. Erhard a. a. O. 47 f., Beyer a. a. O. 678 f. Vergl. auch die Verordnung K. Wenzels wegen des Verfahrens gegen Richter, die das Privileg verletzen, dat. Prag 1387 Jan. 2 (des mitwochen noch dem newen iares tag), Or. Perg. ebenda 18 (das Secretsiegel = Heffner No. 117 unter Papierdecke auf der Rückseite aufgedr.), gedr. Erhard a. a. O. 49, Beyer a. a. O. 681 und (nach einem Or. des Geh. Staatsarchivs Berlin) Winkelmann 20 Acta imp. inedita 2,649.

König Wenzel gestattet dem Markgrafen Wilhelm I., einen Biedermann in seinem Lande zum Landrichter zu kiesen und zu setzen behufs Handhabung des westfälischen Landfriedens. Geben zu Prage — dreyczen hundert iar dornach in dem sechs und achtzigisten iare an sand Scolastice tag unser reiche des Behemischen in dem drey und 25 zweweinczigisten und des Romischen in dem czehenden iaren.

*Auf dem Bruch: Per dominum Iodocum marchionem Moravie
Wlachnico de Weytenmule.*

Auf der Rückseite: R^a Bartholomeus de Nova civitate.

171.

30
1386 Febr. 27.

Hdschr.: Gleichzeit. Niederschrift. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 30 fol.99^b.

Markgraf Wilhelm I. verpfändet precariam in superiori, inferiori et medio Ebirspach cum vectura (?) lignorum, feno, stapulo, serviiciis, hospiciis nocturnalibus, iudiciis supremis et infimis für 300 Schock Freiberger Gr. dem Kloster Seuslitz unter Vorbehalt 35 vierteljährlicher Kündigung. Actum anno LXXX sexto feria III. ante dominicam estomichi.